



Ausführliche Tourenbeschreibung

Tour 9 Genusstour

Vom Blattgold zum Goldblatt

Wir besuchen eine botanische Rarität, die „Goldeiche in Raitersaich“. Wenn die Eichenblätter gerade austreiben, leuchten sie kurzzeitig goldgelb. Deshalb ist diese Tour besonders im Frühjahr zu empfehlen.

**45 km
300 Höhenmeter**

Wir fahren ab Schwabach das Schwabachtal hoch mit

Start am Martin-Luther-Platz

- ↑ Nach Westen zum Königsplatz, geradeaus weiter in die Königsstraße
- Am Ende der Fußgängerzone nach rechts unten abbiegen in die Straße „Spitalberg“
- ↶ Über die Schwabachbrücke und danach gleich nach links abbiegen in die Benkendorfstraße
- Am Ende der Straße nach rechts und mit einem schmalen Weg kurz zur Hördlertorstraße hochschieben
- ↶ Auf der Hördlertorstraße nach links
- ↶ An der alten Linde vorbei links in die Badstraße einbiegen und immer geradeaus auf der Badstraße weiter
- ↑ Wenn die Badstraße nach rechts in die Gartenstraße abbiegt, geradeaus auf dem Schotterweg weiter
- Wenn die Volkachstraße kreuzt, nach rechts über die Brücke und gleich
- ↶ wieder nach links in der alten Richtung weiter
- ↑ Von links kommt eine Teerstraße, der wir in der alten Richtung im Schwabachtal folgen
- ↑ Auf der Straße „Im Wiesengrund“ erreichen wir Gustenfelden
- ↑ In gleichen Richtung durch den Ort, der Dorfbrunnen bleibt links liegen
- ↑ Mit der Dorfstraße leicht im Ort bergauf
- ↑ Weiter den Radwanderweg Regelsbach folgen
- ↑ Wenn der Radwanderweg nach rechts abbiegt, in der gleichen Richtung geradeaus weiter

- ↑ Auf dem Weg Kottensdorf und in gleicher Richtung und auf gleicher Höhe durch den Ort
- ↑ Wenn die Teerstraße am Ortsende nach rechts abbiegt, geradeaus weiter in der alten Richtung
- ↑ Weiter in der gleichen Richtung bis zu einem Querweg, rechts ein kleiner Weiher
- ↙ Mit dem Querweg nach links über eine kleine Brücke und gleich wieder nach
- ↘ rechts weiter im Tal
- ↑ Wir erreichen den Ort „Weiler“ und fahren weiter auf der Hauptstraße bis vor ein Fachwerkhaus links an einer Querstraße
- ↘ Mit der Querstraße nach rechts
- ↑ Weiler auf der Straße verlassen in Richtung Defersdorf
- ↙ Kurz darauf nach links in die Straße „Am Schwallbach“ (Wegweiser Drei Gründles-Weg) und immer das Tal hoch
- ↑ Wir queren die Buchschwabacher Mühle
- ↑ Kurz darauf erreichen wir mit dem Mühlbachweg das Ortsschild von Buchschwabach
- ↑ In der gleichen Richtung weiter bis an das Stoppschild an der Hauptstraße
- ↘ Die Hauptstraße queren und auf dem Radweg auf der linken Seite nach rechts an der Hauptstraße entlang
- ↑ Wir kommen nun am **Landgasthof Rotes Ross** vorbei
- ↙ Wenn der Radweg kurz vor dem Ortsendeschild endet, nach links abbiegen mit den grünen und blauen Wanderzeichen
- ↑ Dem Hauptweg (3 Gründles-Weg) rechts am Waldrand entlang folgen, leicht das Tal bergauf
Mit dem Hauptweg weiter leicht bergauf bis Trettendorf
- ↑ Trettendorf geradeaus (auf der Trettendorfer Hauptstraße in nördlicher Richtung) durchqueren
- ↙ Nach etwa 800 Metern, an einer Kreuzung mit einem gut ausgebautem Querweg, nach links abbiegen und kurz danach in den Wald hinein
- ↑ Dieser Weg ist mit einem grünen Wanderzeichen und einem Radwegschild gekennzeichnet und führt bald wieder aus dem Wald hinaus
Kurz danach erreichen wir mit der Weinstraße den Ort Clarsbach
- ↙ Auf der Weinstraße bis zur Querstraße (Raitersaicher Straße) und nach links abbiegen
- ↑ Immer weiter auf der Hauptstraße und den Ort auf einem Radweg rechts neben der Straße verlassen in Richtung Raitersaich

- ↑ In Raitersaich endet der Radweg, weiter auf der Müncherlbacher Straße in den Ort
 - ↑ Weiter auf der Hauptstraße leicht bergab durch den Ort
 - ↗ Einer Straße nach rechts in Richtung Gottmannsdorf unter der Bahnlinie hindurch folgen
 - ↑ Der Straße nach Westen folgen bis zum Reiterhof auf der linken Seite
 - ↗ Zum Besuch der Goldeiche hier nach rechts abbiegen und etwa 100 Meter bergauf
- Noch vor der Hochspannungsleitung steht direkt am rechten Wegrand die **Goldeiche**, eine botanische Rarität. Im Frühjahr, wenn die Blätter austreiben, schimmert der ganze Baum goldfarbig, bis er sich nach etwa einer bis zwei Wochen grün färbt und sich nicht mehr von anderen Eichen unterscheidet
- Wieder zurück zum Reiterhof und **Gaststätte Ponyhof**
- ↑ In der alten Richtung weiter
 - ↗ Der Hauptstraße nach links bergab folgen
- Jetzt werden zwei Fahrmöglichkeiten beschrieben**, da ein etwa 600 Meter langer Pfad auf der Hauptroute folgt, der mit Wurzeln durchsetzt ist und vor allem nach einer Regenperiode in Verbindung mit den Pferden auf der Strecke zu einer Schlamm Schlacht werden kann
- Hauptroute: Dem Tal und dem Bach 600 Meter ohne Steigungen nach rechts folgen**
- ↗ Hierzu noch vor der tiefsten Stelle, vor der Brücke über den Bach und vor dem Wildgehege sofort nach rechts auf einen Sandweg abbiegen
 - ↑ Dieser Weg führt rechts im Tal entlang und wird immer schmaler und an einigen Stellen kaum noch fahrbar, da von Wurzeln durchsetzt
- Die Schönheit des Tales rechtfertigt eine Schiebepassage**
- ↑ Der Weg trifft nach etwa 600 Metern auf einen breiten Schotterweg, dem wir in der gleichen Richtung dem Tal entlang folgen
- Variante: Auf einem etwa 2 km langen Umweg mit zwei Steigungen auf der Straße über Gottmannsdorf wieder in das Tal zurück**
- ↑ Mit der Teerstraße hinab zur tiefsten Stelle und mit einer kleinen Brücke über den Weihersmühlbach
- Weiter auf der schmalen Straße bergauf und über eine Kuppe nach Gottmannsdorf**
- ↗ Bergab in den Ort hinein und unten sofort nach rechts mit den Wegweisern Bürglein und Bonnhof
 - ↑ Mit dieser Straße in der gleichen Richtung durch den Ort (Richtung Westen)
Die Straße steigt am Ortsende mit einem Rechtsbogen an
 - ↗ Kurz bevor die höchste Stelle erreicht wird, biegt die Straße nach links, wir fahren an dieser Stelle nach rechts

- ↩ Der Weg führt wieder bergab und wird zu einem Schotterweg
Der Weg bringt uns in ein Quertal, das wir überqueren und am gegenüberliegenden Waldrand mit dem Weg nach links fahren

Weiter auf der gemeinsamen Strecke:
- ↑ Wir folgen dem Weg immer am rechten Waldrand und das Tal entlang
- ↩ Der Hauptweg wechselt die Talseite und führt in den Wald, wir biegen vor dem
- Wald nach rechts und folgen dem Waldrand weiter dem Tal entlang
- Von links kommt ein besserer Weg den Berg herab, dem wir nach rechts bergab in den Ort (Wendsdorfer Mühle) folgen
- ↑ Weiter auf einer Teerstraße, an einem Totempfehl vorbei
Die Straße endet in Wendsdorf an einer Querstraße
- ↩ Jetzt links abbiegen in Richtung Bürglein, und der Straße wieder bis zu einer Querstraße folgen
- ↩ Dort nach links fahren bis Bürglein
Wenn die Hauptstraße (Großhabersdorfer Straße) scharf nach rechts abbiegt, folgt nach wenigen Metern das **Gasthaus Weißes Ross**, Donnerstag Ruhetag
- ↩ Falls keine Einkehr gewünscht wird, der Hauptstraße nicht nach rechts folgen, sondern in der Kurve nach links mit dem Karpfenradweg in den „Raitersaicher Weg“ abbiegen
- Nach rechts in den Lohweg und steil den Berg hinauf – zum Glück im Schatten
- ↑ Den Wald auf diesem Weg in südlicher Richtung verlassen
- ↩ An einer Wegegabelung nach links und sofort wieder nach
- rechts, immer mit dem Karpfenradweg
- ↑ Weiter in der alten Richtung leicht bergauf
- ↑ Über eine Straße in der gleichen Richtung weiter, noch immer auf dem Karpfenradweg
Wir erreichen hier den höchsten Punkt der Tour mit fast 420 Metern und fahren nun leicht bergab
- ↑ Über eine zweigleisige Bahnlinie
Bei einem Weiher stoßen wir auf die Bauhofstraße von Heilsbronn
- Wer noch Zeit hat Heilsbronn (Marktplatz und Münster) zu besuchen, fährt hier nach rechts in den Ort
- ↩ Wir folgen der Bauhofstraße kurz nach links

- Nach wenigen Metern nach rechts und unter einer Straße (B14) hindurch
- ↑ Wir erreichen Weiterndorf und fahren auf der Dorfstraße in den Ort
- ↙ Auf der Dorfstraße treffen wir auf den Klosterweg und biegen an dieser Stelle (Gasthaus Rotes Ross) nach links ab in die Straße „Zum Mitterfeld“, mit uns das Grünstrich-Wanderzeichen
- ↙ Mit dem Betonplattenweg nach Osten bergab, nicht nach rechts abbiegen, sondern links bleiben und über die junge Schwabach bis zum Waldrand
- Dort vor dem Wald nach rechts mit dem grünen Wanderzeichen abbiegen und am Waldrand weiter
- ↑ Mit dem Wanderzeichen links am Waldrand auf einem Wiesenweg das Tal bergab
- ↙ Kurz darauf mit dem Wanderzeichen wenige Meter in den Wald hinein und dort weiter das Tal entlang bergab
- ↑ Der Weg steigt kurz steil an und erreicht kurz darauf Göddeldorf
- ↑ In der gleichen Richtung auf einer Teerstraße in den Ort
- ↑ Von links kommt eine größere Straße den Berg herab, wir folgen nach rechts bergab
- ↙ An der Querstraße, am Stoppschild, nach links, Richtung Schwabach/Rohr
- ↑ Auf der Hauptstraße Göddeldorf verlassen
- ↑ An der Christenmühle vorbei
- An einer Querstraße nach rechts in Richtung Schwabach abbiegen
- ↙ Gleich am Ortsschild von Rohr wieder nach links mit dem Grünstrich-Wanderzeichen
- Über die Schwabachbrücke und gleich wieder nach rechts mit dem Wanderzeichen in die Straße „Am Sand“
An der Querstraße der **Gasthof Böhm**, Mittwoch Ruhetag
- ↑ Über die Querstraße in die Bachstraße und in der alten Richtung weiter
- Am Kindergarten mit der Bachstraße nach rechts über den Bach
- ↑ Den Mühlenweg folgen
- ↙ Nach etwa 150 Metern den Mühlenweg nach links verlassen in Richtung der Kläranlage
- ↙ Nach der Kläranlage nach links auf einen Wiesenpfad
- Der Pfad endet an einem Querweg, dort nach rechts abbiegen

- ↑ Der Schotterweg wird zum Wiesenweg, weiter dem Schwabachtal entlang mit Blaupunkt
- ↑ Der Hauptweg biegt nach rechts über eine Brücke zur Hauptstraße ab, wir fahren geradeaus weiter auf einem kaum erkennbaren Wiesenweg, direkt auf die vor uns liegenden Häuser von Leuzdorf zu
- ↑ Einem Schotterweg von links in gleicher Richtung bergab nach Leuzdorf folgen
- ↑ Durch den Ort immer dem Blaupunkt folgen
- ↙ Am Ortsende links steil den Berg hinauf (Igelweg)
- ↑ Ab der höchsten Stelle steil bergab, geradeaus über einen Bach bis zu dem kleinen Weiher, den wir auf der Hinfahrt bereits passiert haben
- ↗ Vor dem Weiher nach rechts mit den blauen Wandertafeln und auf dem gleichen Weg wieder zurück durch das Schwabachtal nach Schwabach
Zur Erinnerung:
- ↑ In Kottensdorf auf gleicher Höhe durch den Ort fahren, nicht nach unten abbiegen
- ↑ Durch Gustenfelden dem Radweg "Gustenfelden" folgen bis zum Dorfbrunnen
- ↑ Gustenfelden geradeaus durchfahren
- ↑ Dann in die Waldstraße und kurz darauf in die Straße „Am Wiesengrund“ abzweigen und weiter im Schwabachtal entlang
- ↑ Mit dem Teerweg immer in der gleichen Richtung im Schwabachtal weiter in Richtung Schwabach
- ↑ Wenn der Teerweg nach rechts über eine Brücke abzweigt, weiter geradeaus auf dem Schotterweg
- ↗ Mit der Volkachstraße nach rechts über den Bach und sofort wieder
- ↙ nach links in Richtung Badstraße zurückfahren
- ↗ An der Ecke Bad-/Wasserstraße fahren wir halbrechts in den Sebastian-Kneipp-Radweg
- ↗ Gleich wieder rechts abbiegen, an einem Weiher vorbei, treffen wir auf einen Querweg
- ↗ Dort schieben wir nach rechts kurz über die Schwabachbrücke
- ↙ und fahren nach der Brücke nach links immer an der Schwabach entlang bis zur Spitalkirche
- ↗ Nach rechts den Spitalberg hoch, treffen wir wieder auf die Fußgängerzone mit unserem Startpunkt